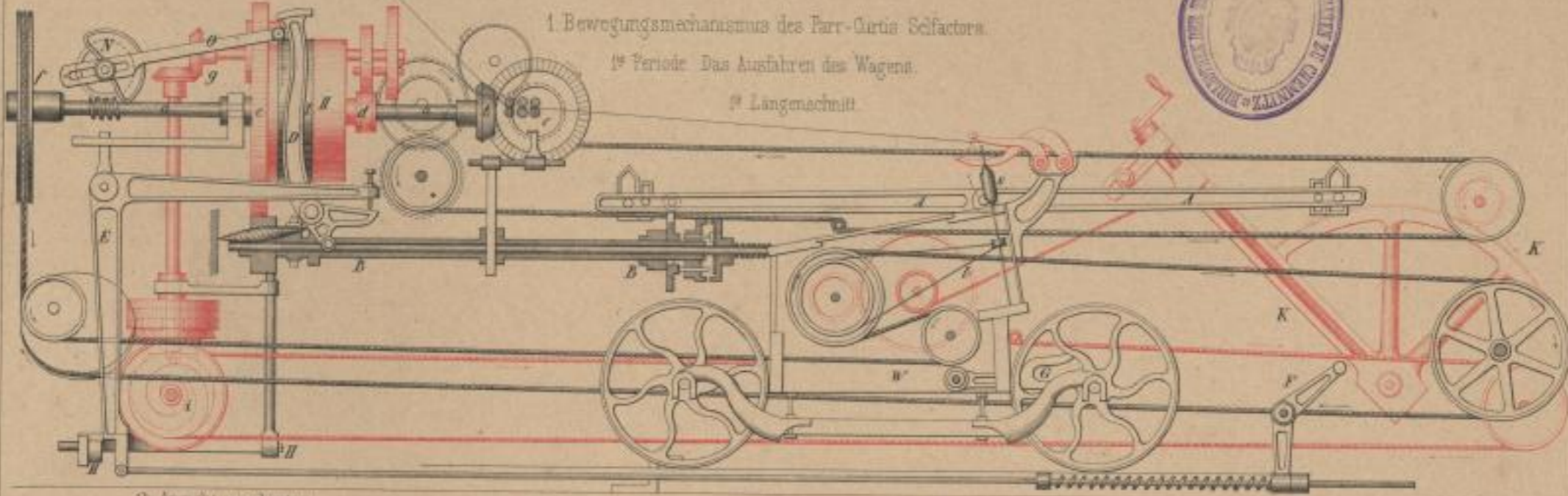




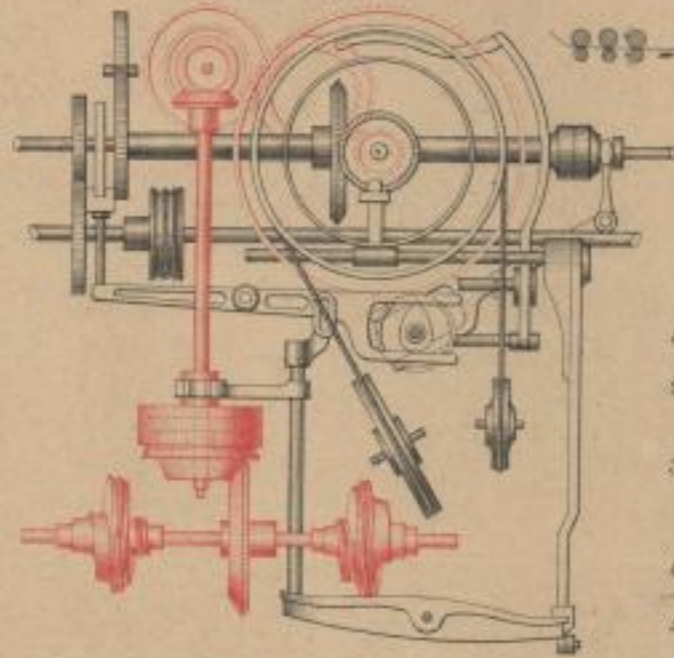
1. Bewegungsmechanismus des Parr-Curtis Selfactors.

1<sup>te</sup> Periode Das Ausfahren des Wagens.

1<sup>te</sup> Längenschnitt



2<sup>te</sup> Ansicht von hinten.

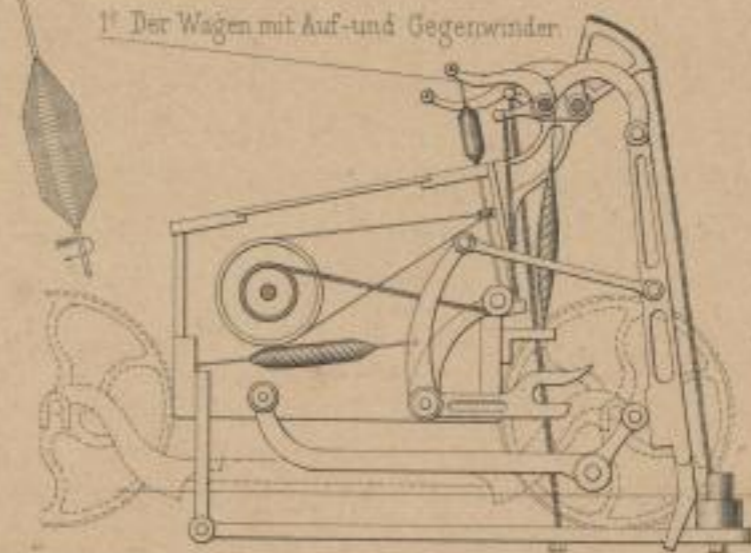


3. Bewegungen bei dem Ausfahren des Wagens

1. Die Streckwalzen drehen sich und liefern gleichförmig ausgezogenes Vorgarn.
2. Der Wagen geht mit gleichförmiger Bewegung nach auswärts mit einer der Lieferung des Streckwerkes entsprechenden Geschwindigkeit.
3. Die Spindeln drehen sich mit gleichförmiger Geschwindigkeit und erhalten den ausgespannten Fäden eine gewisse durch Anzugsdünge, Anzugszeit und Spindelgeschwindigkeit bedingte Anzahl von Drehungen.
4. Der Aufwinder befindet sich im Ruhezustand oberhalb der Fäden.
5. Der Gegenwinder befindet sich im Ruhezustand unterhalb der Fäden.



1<sup>te</sup> Der Wagen mit Auf- und Gegenwinder



Sich. Anst. v. P. Weis, Darmstadt

Merkmale der Bewegung des Wagens (Th. Maschinen, Teil 1, Buch 1)